

Artikel vom 15.07.2021

CSU Fürth und Petra Guttenberger MdL

Barrierefreier Zugang gefordert



Das Ämtergebäude Nord ist eine wichtige Einrichtung, die notwendige Behördengänge durch kurze Wege deutlich vereinfacht. Es verfügt über ausreichenden Parkplatz und die Laufwege sind kurz. Umso bedauerlicher ist es deshalb, dass das Ämtergebäude selbst über keinen barrierefreien Zugang verfügt. Gerade dieser wäre aber gerade für Menschen mit körperlichen Einschränkungen enorm wichtig. Deshalb fordern die **Fürther CSU** und **Landtagsabgeordnete Petra Guttenberger** einen **barrierefreien Zugang zum Ämtergebäude Nord**.

Der **CSU-Ortsverband Stadeln/Vach** hatte den Kreisverband und Landtagsabgeordnete Petra Guttenberger zu einem Ortstermin eingeladen. **Kreisvorsitzender Thomas Winning** zeigte sich irritiert, dass man Menschen mit Einschränkungen empfiehlt, das Ämtergebäude Süd zu nutzen. *„Für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen sollte der Zugang zu einem Ämtergebäude in der Nähe möglich sein, da für sie weite Wege deutlich beschwerlicher sind. Es ist unverständlich, dass dies bei der Umgestaltung nicht berücksichtigt wurde.“*

Landtagsabgeordnete Petra Guttenberger betonte: *„Teilhabe für Menschen mit Handicaps heißt, dass sie eigenständig Zugang haben und die Gebäude der öffentlichen Verwaltung nutzen können. Bei Neubauten oder grundlegenden Sanierungen muss der Mensch mit Behinderung gleichberechtigt mit allen anderen im Fokus stehen. Ein neu saniertes Ämtergebäude ohne barrierefreien Zugang, den auch Familien mit Kindern, Kinderwagen, Menschen mit Rollatoren, Rollstühlen, Krücken und ähnlichem gut nutzen können, ist deshalb absolut erforderlich. Geld zu investieren und dabei die Belange von*

Menschen mit Behinderung außen vor zu lassen, geht gar nicht!"